

# N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Nimsreuland vom 28.09.2007

um 10:30 Uhr im Gemeindehaus

## Anwesend:

### Vorsitzender

Ortsbürgermeister Michels Werner

### 1. Beigeordneter

Breuer Ewald

### Ratsmitglieder

Busch Reinhold  
Cremer Josef  
Faasen Walter  
Friedrichs Wolfgang

## entschuldigt fehlte:

Michels Helmut

## weiterhin waren anwesend:

### von der Verbandsgemeinde- verwaltung:

Bürgermeister Söhngen  
Leonartz Albert

Zu der Sitzung war form- und fristgerecht eingeladen worden.  
Einwände gegen Einladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

## Tagesordnung:

### Öffentliche Sitzung

1. Abnahme der Jahreshaushaltsrechnungen 2006 der Ortsgemeinde und der Jagdgenossenschaft
2. 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan der Ortsgemeinde für das Jahr 2007
3. Haushaltssatzungen und -pläne (einschließlich Investitionsprogramm 2007 - 2011) der Ortsgemeinde und der Jagdgenossenschaft für das Jahr 2008
4. Festsetzung des Gemeindeanteils 2008 für Investitionsaufwendungen und die Unterhaltung von Feld- und Waldwegen sowie Festlegung der Aufwendungen, welche auf die Beiträge umgelegt werden sollen

5. 1. Fortschreibung Flächennutzungsplan Verbandsgemeinde Prüm
6. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
7. Anfragen von Ratsmitgliedern
8. Einwohnerfragestunde gemäß § 16 a GemO

1. **Abnahme der Jahreshaushaltsrechnungen 2006 der Ortsgemeinde und der Jagdgenossenschaft**

Aufgrund der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses beschloss der Ortsgemeinderat einstimmig, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Prüm und dem Ortsbürgermeister sowie dem Beigeordneten der Ortsgemeinde für die Jahreshaushaltsrechnungen 2006 der Ortsgemeinde und der Jagdgenossenschaft Entlastung zu erteilen.

Die überplanmäßigen Ausgaben der Ortsgemeinde im Haushaltsjahr 2006 wurden gebilligt.

An der Beratung und Beschlussfassung haben der Ortsbürgermeister und der Beigeordnete nicht mitgewirkt.

Den Vorsitz führte das älteste Ratsmitglied Busch.

2. **1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan der Ortsgemeinde für das Jahr 2007**

Nach der Beratung des Nachtragshaushaltsplanes beschloss der Ortsgemeinderat einstimmig die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde für das Jahr 2007:

Der Nachtragshaushaltsplan schließt wie folgt ab:

Verwaltungshaushalt

in Einnahmen und Ausgaben mit je 75.310 EUR

Vermögenshaushalt

in Einnahmen und Ausgaben mit je 15.000 EUR

3. **Haushaltssatzungen und -pläne (einschließlich Investitionsprogramm 2007 - 2011) der Ortsgemeinde und der Jagdgenossenschaft für das Jahr 2008**

Nach der Beratung der Haushaltspläne beschloss der Ortsgemeinderat einstimmig die folgenden Haushaltssatzungen für das Jahr 2008:

**Ortsgemeinde**

Der Haushaltsplan für das Jahr 2008 wird im

Verwaltungshaushalt

in Einnahmen und Ausgaben auf je 70.300 EUR

Vermögenshaushalt

in Einnahmen und Ausgaben auf je festgesetzt. 14.780 EUR

Kredite werden nicht veranschlagt.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Kassenkredite werden nicht beansprucht.

Die Hebesätze der Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

|               |       |
|---------------|-------|
| Grundsteuer A | 300 % |
| Grundsteuer B | 300 % |
| Gewerbsteuer  | 330 % |

|                       |                    |           |
|-----------------------|--------------------|-----------|
| Hundesteuer jährlich: | 1. Hund            | 20,00 EUR |
|                       | 2. Hund            | 30,00 EUR |
|                       | jeder weitere Hund | 40,00 EUR |

Beiträge für die Unterhaltung und den Ausbau von Feld- und Waldwegen je ha land- und forstwirtschaftlich genutzter Grundstücke:

|                          |           |
|--------------------------|-----------|
| Endgültiger Beitrag 2007 | 30,60 EUR |
| Vorausleistung 2008      | 30,60 EUR |

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2007 bis 2011 wurde ebenfalls einstimmig beschlossen.

**Jagdgenossenschaft**

Der Haushaltsplan der Jagdgenossenschaft für das Jahr 2008 wird

in Einnahmen und Ausgaben auf je festgesetzt. 52.780 EUR

**4. Festsetzung des Gemeindeanteils 2008 für Investitionsaufwendungen und die Unterhaltung von Feld- und Waldwegen sowie Festlegung der Aufwendungen, welche auf die Beiträge umgelegt werden sollen**

Eine erhebliche Nutzung der Wege durch das Aufkommen an KFZ-Verkehr und der Nutzung als Reit- und Radweg sowie der Nutzung für den Fremdenverkehr ist nicht gegeben. Daher wird kein Gemeindeanteil festgesetzt.

Für die Jahre 2008 bis 2012 ist vorgesehen, die unten aufgeführten Beträge für Investitionsaufwendungen und für die Unterhaltungskosten für Feld- und Waldwege zu verwenden.

Für die Jahre 2008 bis 2012 sollen insgesamt 66.500 EUR verausgabt werden.

Welche Maßnahmen im Einzelnen durchgeführt werden, wird durch den Ortsgemeinderat noch beschlossen und festgelegt. Sollte das Beitragsaufkommen höher sein wie die tatsächlich geleisteten Ausgaben, so werden diese Ausgaben in den kommenden Jahren geleistet.

Bei der Festlegung der Ausgaben für das laufende und die kommenden Haushaltsjahre wurde von den Aufwendungen für die Investitionen- und Unterhaltungskosten ausgegangen, welche durchschnittlich in etwa von der Ortsgemeinde geleistet werden.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

## **5. 1. Fortschreibung Flächennutzungsplan Verbandsgemeinde Prüm**

Mit Schreiben vom 03.08.2007 wurde die Ortsgemeinde Nimsreuland am Verfahren zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes für den Bereich der Verbandsgemeinde Prüm beteiligt. Unter anderem umfasst die Fortschreibung auch Flächen, welche den Steinbruch Nimsreuland betreffen.

Im Rahmen der vereinfachten raumordnerischen Prüfung gemäß § 18 Landesplanungsgesetz zur Errichtung des Steinbruches in Nimsreuland hat der Ortsgemeinderat sich am 03.07.2006 mit der Angelegenheit befasst. Damals wurde folgendes durch die Ortsgemeinde vorgetragen:

1. Bei dem Antragsteller handelt es sich nicht um eine ortsansässige Firma, sodass wir als Ortsgemeinde Nimsreuland keinerlei Steuern und Abgaben zu erwarten haben.
2. Wie wird der Wirtschaftsweg und ein Wanderweg, der mitten durch den geplanten Steinbruch führt, umgelegt? In dem Erörterungsgespräch vom 29.09.2005 wurde in der Niederschrift festgelegt, dass Wirtschaftswege nicht benutzt werden dürfen.
3. Wer überwacht die, unter Kapitel 7, Seite 22 in der Vorlage der raumordnerischen Prüfung gemäß § 18 Landesplanungsgesetz, Vorschläge für „Maßnahmen zur Umweltvorsorge“?
4. Sind mittlerweile weitere Untersuchungen über Vögel und Fledermausarten durchgeführt worden?
5. Wie soll das Biotop Nr. 58 04 Nims und 58 04 – 45 18 Quellbach geschützt werden?
6. Die fremdenverkehrliche Entwicklung wird durch den Bau des Steinbruchs erheb-

lich gestört (Wir verweisen auch auf das Schreiben der Familie Knauf).

7. Sind Sprengungen überhaupt erlaubt? In der Niederschrift des Erörterungstermins wurde festgelegt, dass keine Sprengungen durchgeführt werden dürfen oder muss hier die Prüfung nach § 17 Raumordnungsverfahren durchgeführt werden?

8. Wer überwacht und überprüft das Lärmgutachten?

Die vorgetragenen Bedenken werden vollinhaltlich aufrechterhalten. Wir bitten dies bei der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes zu berücksichtigen.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

An der Beratung und Abstimmung haben der 1. Beigeordnete Breuer und das Ratsmitglied Friedrichs nicht teilgenommen.

## **6. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

Ortsbürgermeister Michels unterrichtete den Ortsgemeinderat über verschiedene gemeindliche Angelegenheiten.

## **7. Anfragen von Ratsmitgliedern**

Bürgermeister Söhngen und Ortsbürgermeister Michels beantworteten die Anfragen der Ratsmitglieder.

## **8. Einwohnerfragestunde gemäß § 16 a GemO**

- / -

v. g. u.

Schriftführer

Ortsbürgermeister

Gesehen

Bürgermeister